

Konzession für die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (Konzession SRG)

Änderung vom 30. Oktober 2002

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Konzession SRG vom 18. November 1992¹ wird wie folgt geändert:

Titel

Konzession für die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR idée suisse

(Konzession SRG SSR)

Ingress

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf das Bundesgesetz vom 21. Juni 1991² über Radio und Fernsehen (RTVG)

und in Ausführung der Radio- und Fernsehverordnung vom 16. März 1992³

erteilt der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR idée suisse (SRG SSR) folgende Konzession:

Ersatz eines Ausdrucks

In sämtlichen Artikeln wird der Ausdruck SRG durch SRG SSR ersetzt.

Art. 1 Konzessionär und Gegenstand der Konzession

Die SRG SSR ist ermächtigt, nach den Vorschriften des RTVG und der RTVV sowie dieser Konzession Radio- und Fernsehprogramme, einschliesslich Darbietungen und Informationen, welche in vergleichbarer Weise aufbereitet sind, zu veranstalten.

¹ BBl 1992 VI 567, 1996 V 1020, 1997 II 877, 1998 154, 1999 2784 9163, 2001 1277 3678

² SR 784.40

³ Heute die Radio- und Fernsehverordnung vom 6. Oktober 1997 (RTVV); SR 784.401

Art. 2 Abs. 2 zweiter Satz

² ... Die Rechte der Schweizerischen Teletext AG (Swiss TXT) im Hinblick auf die Verbreitungskanäle gemäss Absatz 1 Buchstaben b und c bleiben vorbehalten.

Art. 3 Abs. 7 zweiter Satz

Aufgehoben

Art. 5 Abs. 1 dritter Satz

¹ ... Kommt keine Einigung zustande, so versucht das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) zu vermitteln; ansonsten entscheidet die Konzessionsbehörde.

Art. 7 Abs. 2

² Die Statuten der SRG SSR unterliegen der Genehmigung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Departement).

Art. 8 Abs. 2^{bis}

^{2bis} Er koordiniert im Rahmen von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c die Zusammenarbeit mit anderen konzessionierten Veranstaltern.

Art. 9 Abs. 1 Bst. a und d

¹ Die Konzessionsbehörde wählt:

- a. den Präsidenten der SRG SSR und den Präsidenten des Ausschusses von swissinfo/Schweizer Radio International (swissinfo/SRI);
- d. fünf Mitglieder des Publikumsrates von swissinfo/SRI.

Art. 19 Abs. 2 und 3

² Die Geltungsdauer der Konzession wird bis zum 31. Dezember 2008 verlängert. Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen bleiben vorbehalten.

³ Das Departement kann das Recht der SRG SSR, das Sendernetz nach Artikel 16b Absatz 1 allein nutzen zu können, mit einer Frist von 12 Monaten einschränken.

Art. 20 Abs. 1 zweiter Satz, Abs. 3 und 4

Aufgehoben

II

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

30. Oktober 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz